

STADT WUNSIEDEL

GZ: 028 – 101

**Satzung über die Entschädigung der Mitglieder der Umlegungsausschüsse
nach dem Baugesetzbuch**

	Urschrift/ Neufassung	Änderung ab	Änderung ab	Änderung ab
Stadtratsbeschluss vom	13.12.2001			
Nr.				
Datum der Ausfertigung	14.12.2001			
Rechtsaufsichtlich genehmigt mit Schreiben des/der	---			
vom	---			
Nr.	---			
bzw. der Genehmigungsbehörde vorgelegt am	14.01.2002			
Bekanntgabe im Amtsblatt am	21.12.2001			
Nr.	298			
Tag des Inkrafttretens	01.01.2002			
Geltungsdauer	unbegrenzt			

S a t z u n g

über die Entschädigung der Mitglieder der Umlegungsausschüsse nach dem Baugesetzbuch

Die Stadt Wunsiedel erlässt aufgrund der Art. 20 a und Art. 23 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998, GVBl. Seite 796, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. April 2001 (GVBl. Seite 140) folgende Satzung:

§ 1

(1) Die Mitglieder der Umlegungsausschüsse nach § 46 Abs. 2 des Baugesetzbuches in Verbindung mit der Verordnung über die Umlegungsausschüsse und das Vorverfahren in Umlegungs- und Grenzregelungsangelegenheiten vom 18.01.1961 in der Fassung vom 11.01.1983 (GVBl. S. 3) sowie der jeweilige Geschäftsführer erhalten ein Sitzungsgeld von 30,00 €.

(2) Abs. 1 gilt nicht für den 1. Bürgermeister.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung der Mitglieder der Umlegungsausschüsse nach dem Bundesbaugesetzbuch vom 22.01.1999 außer Kraft.